

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 130 (2004)
Heft: 1-2: Neue Stadt am Rhein

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

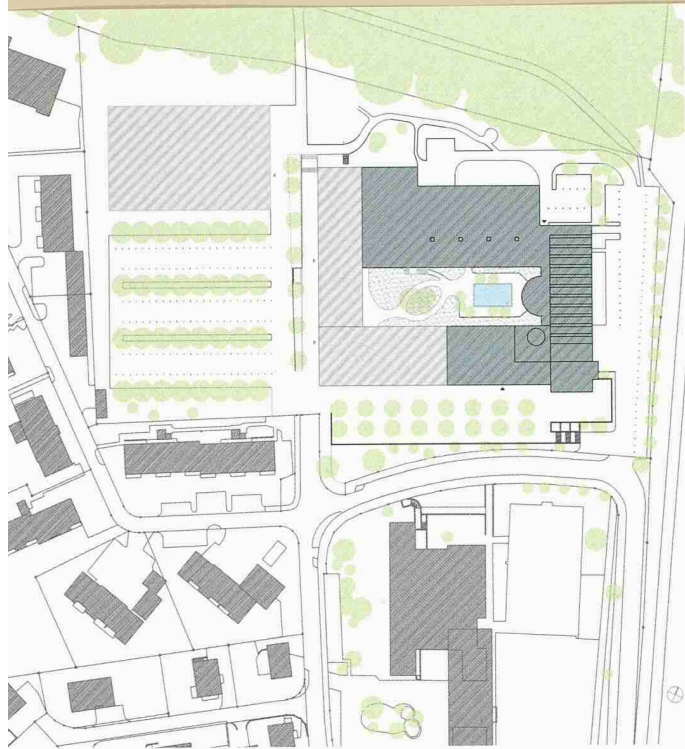
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

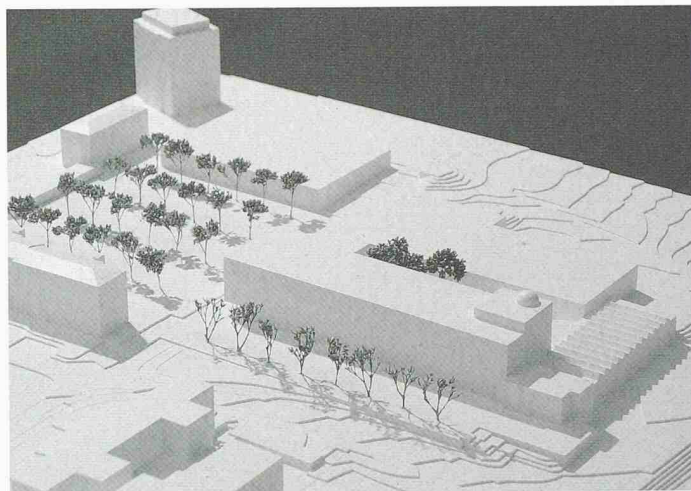
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das Berufsbildungszentrum Sursee erhält «einen einprägsamen Ort der Ruhe»: den neu geschaffenen Innenhof (1. Rang, Weber + Hofer)



Die bestehende Schule wird zu einer Grossform mit Innenhof erweitert. Zwischen Turnhalle (oben, links) und Schulbauten liegt der mit Platanen bedeckte Parkplatz (1. Rang, Weber + Hofer)

Berufsbildungszentrum Sursee

(bö) Drei Erweiterungen der Berufsschule sind geplant. Neben dem Zentrum für die neuen Informations- und Kommunikationstechnologien musste im offenen und einstufigen Projektwettbewerb auch das Kurszentrum der Metallunion Platz finden. Erst später sollen die drei Turnhallen gebaut werden.

Gewonnen hat ein Projekt, das sich wie gefordert etappieren lässt und noch Raum für spätere Erweiterungen offen hält. Platanen bedecken den Parkplatz, der zwischen den Turnhallen am Waldrand und den Schulbauten liegt. Dieser Freiraum für Ausbaumöglichkeiten entsteht durch die Konzentration der Schulbauten. Weber + Hofer wollen direkt an die Schule anbauen, womit sie die bestehenden Bauten zu einer Grossform vervollständigen. Das Ensemble gewinnt mit dem wohlproportionierten Innenhof einen einprägsamen Ort der Ruhe, wie die Jury schreibt. Unspektakulär sind auch Grundrisse und Fassaden, die das Bestehende weiterführen und vervollständigen.

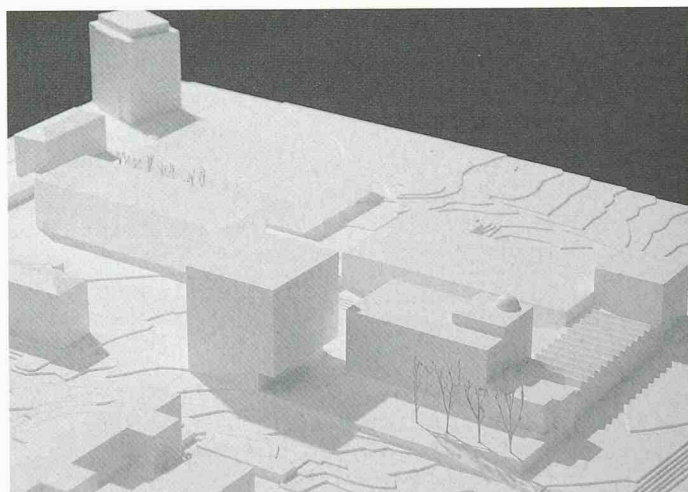
Gegensätzlich verhält sich der Vorschlag von Philipp Rössli und Christian Maeder: Sie besetzen mit einem grossen und einem kleinen «Turm» zwei Ecken der Schulanlage. Gemäss Jurybericht knüpft die

Volumetrie an die Silobauten und andere hohe Häuser an, mit denen die Landschaft bei Sursee durchsetzt ist. Die Anlage werde formal zu einer Einheit zusammengebunden und ermögliche der Schule einen neuen kräftigen Auftritt.

Der Kanton Luzern konnte aus 56 eingegangenen Projekten auswählen. Schwierig war die Aufgabe, weil die Anlage sowohl etappierbar sein musste als auch den Anspruch nach einer einheitlichen Erscheinung erfüllen sollte. Zusätzlich erschwerend war der enge Kostenrahmen.

Preise

1. Rang / 1. Preis
Weber + Hofer, Zürich; Mitarbeit: Andreina Bellorini, Matthias Bucher, Nadya Liebich, Beat Steuri
2. Rang / 2. Preis
ro.ma. roeoesli & maeder, Luzern
3. Rang / 3. Preis
Enzmann + Fischer, Zürich; Mitarbeit: Andreas Zimmermann
4. Rang / 4. Preis
Michael Meier und Marius Hug, Zürich, mit Othmar Brügger, Davos
5. Rang / 5. Preis
Architektengemeinschaft: Burri Architekten, Reiden; S+P Architekten, Reiden; Steger Architekten, Luzern



Zwei Türme in den freien Ecken der Schulanlage. Die Volumetrie knüpft an die Silos in der Umgebung von Sursee an (2. Rang, ro.ma. roeoesli & maeder)

Preisgericht

Elisabeth Boesch, Architektin; Donat Eltschinger, Direktor Berufsbildungszentrum; Urs Mahlstein, Kantonsbaumeister; Rolf Mühlethaler, Architekt; Franz Müller, Abteilungsleiter Hochbauamt; Klaus Vogt, Architekt; Josef Widmer, Vorsteher Gruppe Berufs- und Erwachsenenbildung, Bildungsdepartement; Jörg Enzmann (Ersatz), Projektleiter Hochbauamt; Thomas Löchler (Ersatz), Architekt, Berufsbildungszentrum